

# FÜNFEINHALB TAGE ZUR ERDBEERZEIT

— EINE FANTASTISCHE GESCHICHTE



LTT



Yaroslav Somkin, Anna Golde

# FÜNFEINHALB TAGE ZUR ERDBEERZEIT

## – EINE FANTASTISCHE GESCHICHTE

Märchenkrimi für die ganze Familie nach dem Roman von Karla Schneider · in einer Bühnenfassung von Monika Kosik · UA · 6+

Jäcki Birnbaum

Meister Lajosch Birnbaum / König / Gestalt

/ Rosenwasserfabrikant Quintus Düffel

Geselle Wenzel / Minister Barbarik /

Scherge 2 Transit-Union / Scherge Flora AG

Närrin Fária / Passagierin

Prinz / Scherge 1 Transit-Union

Das bellende Telefon

Anna Golde

Michael Mayer

Toni Pitschmann

Sophie Aouami

Yaroslav Somkin

Dennis Junge

Regie

Musik

Bühne & Kostüme

Dramaturgie

Theaterpädagogik

Regieassistentz

Inspizienz

Produktionshospitantz

Monika Kosik

Malik Diao

Hannah Petersen

Max Sauer

Damaris Stein

Lukas Tausch

Matze Hupel

Janneke Crienitz

**Premiere** 09. November 2024, Saal

**Aufführungsdauer** ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause

**Aufführungsrechte** Karla Schneider, Fünfeinhalb Tage zur Erdbeerzeit

© 2006 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München.

Hinweise zu sensiblen Inhalten Stellenweise wird Stroboskoplicht verwendet.

gestochen!

# ZUM STÜCK

Jäcki hat endlich ihren Schneidergesellenbrief in der Tasche und eine große Zukunft vor sich. Wären da nicht zwei mysteriöse Gesellschaften, die das friedliche Königreich in Aufruhr versetzen. Jäcki schnürt die Rollschuhe und stellt Nachforschungen an. Als sie in das Schloss eindringt, um den König zu sprechen, findet sie mit dem Prinzen einen unverhofften Komplizen. Gemeinsam kommen sie einer Verschwörung auf die Spur, die den Untergang des Königreiches bedeuten könnte, und starten eine waghalsige Rettungsaktion.

# ZUR INSZENIERUNG

Monika Kosik und Hannah Petersen haben sich für eine knallige, expressive Bühne entschieden. Die Bühne ist ein riesiges Nähkästchen und mehrere Schneiderutensilien bilden in Übergröße weitere Bühnenteile. So wird beispielsweise ein übergroßes Nadelkissen zum Schloss, ein Fingerhut zum Bahnhof. Mit einem spielerischen Umgang wird die wundersame Erdbeerwelt zum Leben erweckt und das junge Publikum als kleine Detektiv\*innen herausgefordert. Kombiniert wird diese Welt mit Raumklängen von Malik Diao, der den Zauber einer Märchenwelt mit Motiven aus Krimis kombiniert. Auch die Kostüme von Hannah Petersen huldigen das Schneiderhandwerk mit hauseigenen Anfertigungen.

Vielen Dank an unsere Patenklasse 2c der Anne-Frank-Schule Dußlingen für die gute Beratung und die vielen Namensvorschläge für den Prinzen.



Verzinkt

du

Bügeleisen!

daneben



# AUF DEM TISCH EINER SCHNEIDERIN

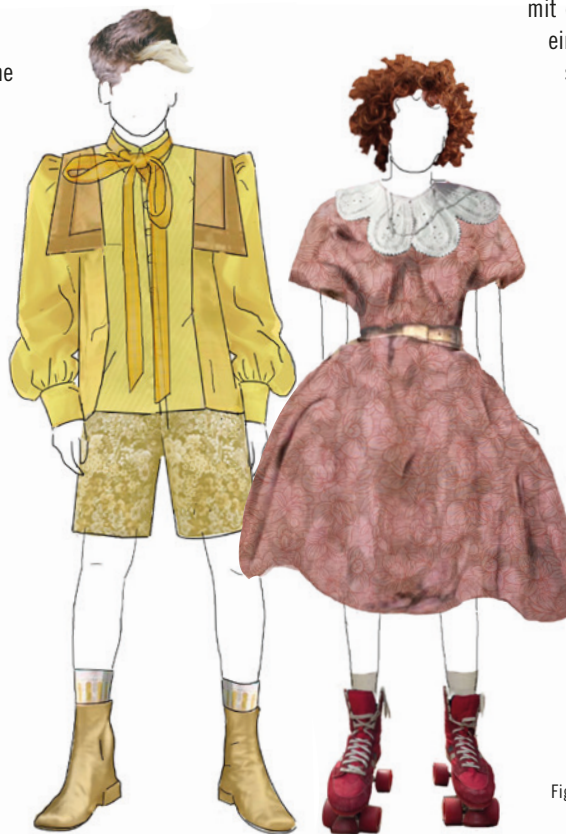
Theaterpädagogin Damaris Stein und Kostümbildnerin Hannah Petersen im Gespräch

## Wie bist du an die Ausstattung zu FÜNFEINHALB TAGE ZUR ERDBEERZEIT herangegangen?

Es war schnell klar, dass die Schneiderin optisch eine Rolle spielen muss. So kamen Monika Kosik und ich darauf, dass die Geschichte auf dem Tisch einer Schneiderin entstehen soll. Auf diesem Tisch habe ich dann gesucht: was ist ganz typisch im Schneideratelier und was davon, wenn ich es plötzlich ganz vergrößert denke, könnte denn eigentlich eine Eisenbahn sein, was ein gemütliches Zuhause und wo könnte ein Königsthron drin stecken.

## Wie entwickelst du die Ideen für die einzelnen Kostüme der Figuren?

Meist entstehen beim ersten Lesen schon intuitiv Ideen im Kopf zu den einzelnen Figuren, bei manchen direkt, bei anderen braucht es länger. Ich sammle dann Bilder, die für mich eine Stimmung, einen Ausdruck, eine Körperhaltung, eine Farbe oder auch Materialität vermitteln, die ich mit der Figur verbinde, das hat nicht immer schon konkret etwas



mit dem späteren Kostüm zu tun, das kann z.B. auch eine Blumenwiese oder eine angesprühte Häuserwand sein, es geht erstmal um eine Bilderwelt. Die Ideen zu den Figuren teile ich dann mit der Regie, wir tauschen uns darüber aus und so legen wir die Richtung für die Kostüme fest, aus der ich dann die einzelnen Kostümentwürfe entwickle.

## Wie sieht die Zusammenarbeit mit der hauseigenen Schneiderei aus?

Ich stelle den Werkstätten vor Probenbeginn meine Kostümentwürfe vor. Dann wird besprochen, was angefertigt wird, was aus dem Fundus kommt, und was gekauft werden muss. Für die Anfertigungen suche ich das Material und Gewandmeister\*innen und Schneider\*innen entwickeln den Schnitt. Das geschieht alles in enger Zusammenarbeit und genauem Austausch. Es ist immer ein gemeinsamer kreativer Prozess, den Kostümentwurf vom Blatt auf die Bühne zu bringen, der von den Ideen und dem Fachwissen aller daran Beteiligten lebt und profitiert.

# WER STECKT DAHINTER?

Jäcki nutzt im Stück mehrmals zwei Sprichwörter, die du vorher noch nie gehört hast. Sie haben mit dem Schneidern zu tun. Sie führen dich zur Lösung und zu der Person, die hinter den Gesellschaften steckt.

1. Jäckis Sprichwörter sind zerschnitten und irgendwo in unserem Programmheft zu finden. Kannst du sie richtig zusammensetzen? Schreibe die Wörter auf die leeren Striche.
2. Auf welcher Seite stehen die Wörter? Trage die richtige Seitenzahl unter das Wort.
3. Ordne für das Lösungswort den Seitenzahlen Buchstaben zu. Jede Zahl steht für einen Buchstaben. Finde mit dem Maßband heraus, welche Zahl für welchen Buchstaben steht und trage den Buchstaben ein.



Für weiterführende Materialien und spielpraktische Übungen einfach den QR-Code scannen.



Spruchwort 1

und

Spruchwort 2

Seite  
 Lösung

1

R





# „Verwirrt und daneben gestochen! Was wird hier für ein Spiel gespielt?“

**Technischer Direktor** Martin Fuchs **Stellv. Technischer Direktor** Nils Nahrstedt **Leiter der Bühnentechnik** Bernd Jäger **Bühnenmeister** Bernd Jäger, Florian Leiner **Assistentin der Technischen Direktion** Bettina Vögele **Ausstattungsassistentin** Lara Schiek **Stücktechnik** Sascha Anselm, Radovan Basarić, Manuel Bernhard, Xavier Gey, Rudi Hübner, Paul Koss, Stephan Leiner, Reinhold Mayer, Clemens Menschel, Luigi Piotti, Stefan Podlasek, Helmut Schilling, Max Schmeckenbecher, Hans-Jürgen Schuler, Nicolas Sühning, Hendrik Wutz **Auszubildende Veranstaltungstechnik** Marvin Schaab, Skylar Tauchmann **Leiter der Abteilung Beleuchtung** Milan Basarić **Lichtgestaltung/Stückbetreuung** Stephan Kraske, Wolfgang Hamer **Leiter der Abteilung Ton & Video** Aaron Geiger **Stückbetreuung** Ricarda Zelter **Damengewandmeisterin** Gundula Neubauer **Gewandmeisterinnen** Sibylle Schulze-Stephan, Gabriele Heinzmann **Schneiderei/Ankleider\*innen** Alexandra Bechthold, Marlis Christmann, Sabine Czarski, Claudia Flemming, Ingrid Jarosch, Anne Walker, Kristina Weber, Christine Zieffe **Aushilfen** Eileen Burk, Konrad M. Knofe **Auszubildende Schneiderei** Mareike Rosenau **Leiter der Abteilung Maske** Anne Kondschak, Kerstin Walter, Magali Wunberg **Stückbetreuung** Anne Kondschak **Leiterin der Abteilung Requisite** Alexandra Doerr **Stückbetreuung** Matze Hupel, Mirja Schäfer **Werkstättenleitung** Nils Nahrstedt, Eugen Krauss **Malsaal** Jolanta Slowik, Johanna Manz **Schreinerei** Günter Bitzer, Steffen Rogosch **Dekosaal** Alexandra Petukhova, Andrea Kurrle-Ortanca **Schlosserei** Manuel Bernhardt, Nicolas Sühning

## IMPRESSUM

**Hrsg.** Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen **Spielzeit** 24/25  
**Intendant** Thorsten Weckherlin **Leitung Junges LTT** Monika Kosik **Verwaltungsdirektorin** Dorothee Must **Redaktion** Damaris Stein, Max Sauer **Gestaltung** Salomé Noller **Probenfotos** Tobias Metz  
**Bildnachweis** Titel Anna Golde, Michael Mayer  
[landestheater-tuebingen.de](http://landestheater-tuebingen.de)

Auflösung: Das Lösungswort ist Barbarik.

## Mit freundlicher Unterstützung

